Checkliste für das Leben und darüber hinaus

Jeder sollte sich darüber Gedanken machen, welche Vorkehrungen wichtig sind für den Fall, dass Sie einmal in eine schwierige gesundheitliche Situation geraten. Diese Liste gibt Ihnen eine Übersicht über die vielen einzelnen Bausteine dazu. Sie müssen auch nicht alle Punkte auf einmal bearbeiten, sondern je nach Ihrem Bedürfnis nach Sicherheit für Sie und Ihre Angehörigen oder Freunde und Bekannte.

Diese Liste ist aber auch als Unterstützung gedacht für die Zeit, in der es Ihnen recht schlecht geht oder auch für Ihre Angehörigen, wenn Sie verstorben sind.

Sie kann Ihren Angehörigen gewisse Dinge erleichtern und somit sehr helfen.

„Mir hat es eine große Last von den Schultern genommen, nachdem ich alle Unterlagen zusammengesucht und niedergeschrieben habe. Diese Liste liegt in einer Schublade bereit, falls sie irgendwann benötigt wird. “ Eva Schumacher-Wulf.

Die Planung für Ihren Tod ist eine der selbstlosesten Dinge, die Sie tun können. Es bedeutet, dass Ihre Angehörigen um Sie trauern können, ohne Ihre Passwörter erraten zu müssen oder herauszufinden, wo Sie vielleicht ein Bankkonto haben. Und das Wichtigste: Ihre Angehörigen wissen, was Sie sich in Ihrer Abwesenheit am meisten wünschen würden.

Wir haben eine Checkliste erstellt, die Ihnen helfen soll, Ihren Tod und Ihre Wünsche zu bewältigen. Sie soll sowohl ein praktisches Hilfsmittel als auch ein Gesprächsanlass sein.

Sie müssen diese Liste nicht auf einmal erstellen, aber es ist auch für Sie eine Erleichterung, falls eine Krise auftritt oder der Ernstfall eintritt, da Sie wissen, dass Ihre Liebsten es leichter haben werden alle notwendigen Dinge zu erledigen. Suchen Sie sich eine Schublade

©Brustkrebs Deutschland e.V., Lise-Meitner-Str. 7, 85662 Hohenbrunn bei München
Mit Verweis von uns als Quelle, dürfen Sie gerne Teile dieser Checkliste übernehmen.
Ansonsten melden Sie sich gerne unter: info@brustkrebsdeutschland.de oder 089 4161 98 00
Stand 07.05.2024

Brustkrebs Deutschland e.V.

aus, in die alle wichtigen Unterlagen kommen und informieren Sie die Person/Personen, die Ihren Nachlass verwalten werden.

Wenn möglich, sprechen Sie mit einer oder zwei Personen in Ihrem Leben, führen eventuell Diskussionen, aber lassen Sie sich nicht zu Entscheidungen drängen.

1. Praktische Informationen

- Kontaktinformationen zum Arzt. Wen ruft Ihre Familie an, wenn Sie zu Hause Hilfe benötigen (Palliativmedizin, Hausarzt, Onkologe oder andere Personen)?

Am Ende dieser Liste finden Sie verschiedene, weiterführende Links.

Patientenverfügung

- Füllen Sie eine Patientenverfügung aus und geben Sie Ihre Wünsche so genau wie möglich an. Die Patientenverfügung können Sie auch an verschiedenen, zentralen Stellen hinterlegen. Möchten Sie, dass im Notfall alle möglichen Maßnahmen ergriffen werden, um Sie am Leben zu erhalten? Was wünschen Sie sich? Sprechen Sie mit Ihrem Arzt darüber, wie dies aussehen oder was es bedeuten würde. Falls Sie Zweifel haben, wie Sie Ihre Vorstellungen auch durchsetzen können, sollten Sie sich eine Rechtsberatung einholen.

Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung

- Vorsorgevollmacht - Ein juristisches Dokument, in dem eine Person einer anderen Person die Vollmacht erteilt, in ihrem Namen Entscheidungen zur persönlichen Betreuung zu treffen, wenn sie geistig nicht mehr in der Lage ist, diese zu treffen, d.h. nicht geschäftsfähig sind (z.B. weil sie im Koma liegen). Wem vertrauen Sie, dass er die richtigen Entscheidungen für Sie trifft? Sprechen Sie mit dieser Person darüber, ob sie sich in der Lage fühlt Ihre Wünsche nach außen zu vertreten.

- Betreuungsverfügung – sie ist eine Ergänzung zur Vorsorgevollmacht, falls diese einzelne Bereiche nicht rechtlich abdeckt.

©Brustkrebs Deutschland e.V., Lise-Meitner-Str. 7, 85662 Hohenbrunn bei München
Mit Verweis von uns als Quelle, dürfen Sie gerne Teile dieser Checkliste übernehmen.
Ansonsten melden Sie sich gerne unter: info@brustkrebsdeutschland.de oder 089 4161 98 00
Stand 07.05.2024

Brustkrebs Deutschland e.V.

Seit 1.1.2023 gibt es eine Ausnahme, das Notvertretungsgesetz. Dieses würde den „Ehegatten“ für maximal 6 Monate in Gesundheitsfragen einsetzen, wenn es keine Vorsorgevollmacht bzw. Betreuungsverfügung gibt.

Generalvollmacht

Mit einer Generalvollmacht ermächtigen Sie eine Person (ggf. auch mehrere Personen), Sie in allen denkbaren (rechtlichen und persönlichen) Angelegenheiten zu vertreten. Sofern Sie keine Einschränkungen treffen, gilt die Vollmacht praktisch für alle rechtlich zulässigen Vertretungshandlungen, auch wenn Sie noch geschäftsfähig sind. (Vorsicht vor Missbrauch).

Bankvollmacht

Für eine Bankvollmacht müssen der Kontoinhaber und der Bevollmächtige beide unterschreiben und sich persönlich bei der Bank per Ausweis identifizieren. Sie bezieht sich auf sämtlich Bankgeschäfte.

Kontovollmacht (eventuell …über den Tod hinaus)

Eine Kontovollmacht bezieht sich nur auf ein bestimmtes Konto. Auch hier müssen Kontoinhaber und Bevollmächtigter zur Bank, unterschreiben und sich per Ausweis identifizieren.

2. Konten

Erstellen Sie eine Liste der Kontoinformationen (einschließlich E-Mails) mit Anmeldeinformationen und Passwörtern, um die Schließung von Konten zu erleichtern. Es müssen alle möglichen Konten und Dienste gekündigt werden, von Parkplätzen bis zu Mitgliedschaften in Fitnessstudios, von Handykonten bis zu Online-Streaming-Diensten. Es kann viel Zeit in Anspruch nehmen Ihre Versicherungen oder Verträge zu kündigen, z.B.:

- Autoversicherung
- Hausratversicherung
- Haftpflichtversicherung

©Brustkrebs Deutschland e.V., Lise-Meitner-Str. 7, 85662 Hohenbrunn bei München
Mit Verweis von uns als Quelle, dürfen Sie gerne Teile dieser Checkliste übernehmen.
Ansonsten melden Sie sich gerne unter: info@brustkrebsdeutschland.de oder 089 4161 98 00
Stand 07.05.2024

Brustkrebs Deutschland e.V.

- Krankenversicherung
- Bausparvertrag
- Andere:

_____

_____

_____

Vielleicht wollen Ihre Erben auch den einen oder anderen Vertrag weiterlaufen lassen und müssen den Namen dafür ändern lassen.

Haben Sie kostenpflichtige APPs gekauft, die sich automatisch verlängern oder Zeitschriftenabonnements?

Notieren Sie bitte alle wichtigen Daten, aber achten Sie bitte darauf, dass damit kein Missbrauch betrieben werden kann:

- Bankinformationen
- Online Banking, Bezahldienste, wie z.B. PayPal, Klarna etc.
- Vorautorisierte Zahlungen
- Telefon- oder Computer-Passwörter
- Informationen zu Kreditkarten
- Konten und Passwörter für soziale Medien
- Reisebuchungen
- E-Mail-Konten und -Passwörter (digitaler Nachlass)
- Eigene Webseiten, Blogs
- Messagedienste
- Lizenzen für Software, E-Books, Musik etc.
- Abonnements
- iTunes oder Google Play
- Onlinedienste

©Brustkrebs Deutschland e.V., Lise-Meitner-Str. 7, 85662 Hohenbrunn bei München
Mit Verweis von uns als Quelle, dürfen Sie gerne Teile dieser Checkliste übernehmen.
Ansonsten melden Sie sich gerne unter: info@brustkrebsdeutschland.de oder 089 4161 98 00
Stand 07.05.2024

Brustkrebs Deutschland e.V.

- Accounts Onlineshops

- Vereinsmitgliedschaften

- Andere?

_____

_____

_____

Verschiedenes

Wenn Sie es möchten, schaffen Sie Erinnerungen in einem Buch, Tagebuch, Hörbuch, mit Bildern oder …

Lassen Sie Ihre Lieben wissen, ob Sie lieber zuhause sterben möchten oder in einem Hospiz.

Sterbefall

Ihre Angehörigen oder die Institution, in der Sie verstorben sind, müssen innerhalb von 3 Tagen Ihren Tod beim zuständigen Standesamt anzeigen. Für die Sterbeurkunde benötigen Sie dafür Ihren Personalausweis und den Totenschein – hier hilft meist das Bestattungsunternehmen.

3. Vorbereitungen für die Beerdigung

Teilen Sie Ihre Wünsche mit. Wenn Sie bestimmte Elemente für die Trauerfeier wünschen, können Sie diese im Voraus auswählen und vorbereiten.

- Bestattung oder Einäscherung? (Teilen Sie auch mit, ob es Ihnen egal ist).

- Welches Unternehmen wird beauftragt?

- Wann? Möchten Sie sofort bestattet werden, oder wollen Sie noch warten, damit z.B. weit entfernt lebende Verwandte, Freunde etc. teilnehmen könnten?

©Brustkrebs Deutschland e.V., Lise-Meitner-Str. 7, 85662 Hohenbrunn bei München
Mit Verweis von uns als Quelle, dürfen Sie gerne Teile dieser Checkliste übernehmen.
Ansonsten melden Sie sich gerne unter: info@brustkrebsdeutschland.de oder 089 4161 98 00
Stand 07.05.2024

Brustkrebs Deutschland e.V.

- Wo? Handelt es sich um eine Beerdigung? Eine Feier des Lebens?
- Gibt es jemand Bestimmtes, der Ihre Trauerrede halten soll?
- Wer wird den Vorsitz führen, wenn ein Geistlicher eingesetzt wird?
- Welche Lieder/Musik?
- Gibt es Lesungen oder Passagen?
- Diashow? Welche Fotos werden verwendet und wer erstellt sie?
- Gibt es spezielle religiöse Vorgehensweisen für Ihre Beerdigung?

4. Kommunikation

- Wie sollen die Menschen über Ihren Tod informiert werden?
- Möchten Sie, dass Ihre Konten in den sozialen Medien (z.B. Facebook, Instagram, LinkedIn, Twitter etc.) geöffnet bleiben? Wenn ja, wer wird sie verwalten? Erwägen Sie, Ihrem Facebook-Konto einen Nachlasskontakt hinzuzufügen.
- Darf man auf Ihrer Pinnwand posten?
- Wird es ein Update über Ihren Tod in den sozialen Medien geben?
- Wird es ein E-Mail-Update geben? Wer hat diese Liste mit E-Mails?

Rentenantrag des Partners nach Todesfall

Für die ersten 3 Monate gibt es 100% der Rente, für die Zeit danach wird die Rente individuell berechnet. Den Rentenantrag innerhalb der ersten 12 Monate stellen, da die Rente sonst erst ab dem Datum gezahlt wird, wo der Antrag gestellt wird. Das Formular zum Download finden Sie am Ende der Checkliste.

Lebensversicherung des Verstorbenen

Der Bezugsberechtigte oder wenn keiner eingesetzt ist die Erben sollte(n) die Lebensversicherung möglichst umgehend über den Tod des Versicherungsnehmers informieren (48-72 Stunden).

©Brustkrebs Deutschland e.V., Lise-Meitner-Str. 7, 85662 Hohenbrunn bei München
Mit Verweis von uns als Quelle, dürfen Sie gerne Teile dieser Checkliste übernehmen.
Ansonsten melden Sie sich gerne unter: info@brustkrebsdeutschland.de oder 089 4161 98 00
Stand 07.05.2024

5. Vermächtnis

- Haben Sie ein Testament? Wo ist es hinterlegt?

- Gibt es eine Liste mit persönlichen Gegenständen, die Sie an Freunde oder Verwandte weitergeben möchten?

- Möchten Sie, dass zu Ihren Ehren an eine bestimmte Wohltätigkeitsorganisation gespendet wird?

- Möchten Sie Videos, Karten, Fotoalben oder Briefe für jemanden erstellen?

- Welche Dinge möchten Sie "abschließen" - Projekte usw.?

- Wenn Sie eingeäschert werden, wohin soll Ihre Asche gehen?

- Wo möchten Sie, wenn, ein Denkmal oder eine Gedenktafel haben?

6. Unterstützung im Trauerfall

- Stellen Sie eine Liste von Hilfsdiensten für Familie/Kinder/Ehepartner zusammen.

- Eine Leseliste mit guten Büchern zum Thema Trauer

- Fortlaufende Feierlichkeiten für Freunde und Familie jedes Jahr. Wann? Wo?

Anwalt:

Bevollmächtigter:

Sozialversicherungsnummer:

Ort meines Testaments und/oder meines Familientrusts:

Brustkrebs Deutschland e.V.

©Brustkrebs Deutschland e.V., Lise-Meitner-Str. 7, 85662 Hohenbrunn bei München
Mit Verweis von uns als Quelle, dürfen Sie gerne Teile dieser Checkliste übernehmen.
Ansonsten melden Sie sich gerne unter: info@brustkrebsdeutschland.de oder 089 4161 98 00
Stand 07.05.2024

Ort meiner Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht, Generalvollmacht etc.:

Bankvollmacht (hier müssen Sie in Deutschland persönlich dabei sein):

Anstelle von Blumen bitte ich um Spenden:

Kreditkarten:

Anlagekonten:

Andere Konten:

Hypothek:

Aktien/Optionsscheine:

Clubmitgliedschaften:

Berufliche Lizenzen:

Bausparvertrag:

Hausratversicherung:

Haftpflichtversicherung:

Brustkrebs Deutschland e.V.

©Brustkrebs Deutschland e.V., Lise-Meitner-Str. 7, 85662 Hohenbrunn bei München
Mit Verweis von uns als Quelle, dürfen Sie gerne Teile dieser Checkliste übernehmen.
Ansonsten melden Sie sich gerne unter: info@brustkrebsdeutschland.de oder 089 4161 98 00
Stand 07.05.2024

Pflegeversicherung:

Risikolebensversicherung:

Lebensversicherung (wer ist der Bezugsberechtigte?):

Sterbegeldversicherung:

Andere Versicherungen, z.B.:

Autoversicherung:

Gibt es Titel gegen Sie oder zu Ihren Gunsten?

Schließfächer/Safe-Codes:

Telefon- und Computer-Codes:

Emails und Passwörter:

Sonstiges:

Brustkrebs Deutschland e.V.

©Brustkrebs Deutschland e.V., Lise-Meitner-Str. 7, 85662 Hohenbrunn bei München
Mit Verweis von uns als Quelle, dürfen Sie gerne Teile dieser Checkliste übernehmen.
Ansonsten melden Sie sich gerne unter: info@brustkrebsdeutschland.de oder 089 4161 98 00
Stand 07.05.2024

7. Hilfreiche Links:

VdK-TV: Was ist eine Vorsorgevollmacht? Was muss man beachten? Der Link beginnt mit dem Thema Patientenverfügung und dann kommt ein Video zu Betreuungsverfügung:

https://www.vdk.de/aktuelles/tipp/die-fuenf-wichtigsten-informationen-ueber-die-vorsorgevollmacht/

Patientenverfügung:

https://www.bmjv.de/SharedDocs/Publikationen/DE/Broschueren/Patientenverfuegung

verschiedene Formulare für Vollmachten:

https://www.bmjv.de/DE/service/formulare/formulare_muster_node.html

Betreuungsverfügung/Vorsorgevollmacht:

https://www.bmjv.de/SharedDocs/Publikationen/DE/Broschueren/Betreuungsrecht.html

Vorsorgevollmacht/Betreuungsverfügung in leichter Sprache:

https://www.bmjv.de/SharedDocs/Publikationen/DE/Broschueren/Vorsorgevollmacht_LeichteSprache.html

Informationen zur Generalvollmacht und PDF zum Download:

https://www.rechtsdokumente.de/de/familie-und-vorsorge/Generalvollmacht-fuer-Privatpersonen/

Brustkrebs Deutschland e.V.

©Brustkrebs Deutschland e.V., Lise-Meitner-Str. 7, 85662 Hohenbrunn bei München
Mit Verweis von uns als Quelle, dürfen Sie gerne Teile dieser Checkliste übernehmen.
Ansonsten melden Sie sich gerne unter: info@brustkrebsdeutschland.de oder 089 4161 98 00
Stand 07.05.2024

Antrag für Rente des verstorbenen Partners:

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Rente/Allgemeine-Informationen/Rentenarten-und-Leistungen/Renten-an-Hinterbliebene/renten-an-hinterbliebene_node

Broschüre über Vererben:

https://www.bmjv.de/SharedDocs/Publikationen/DE/Broschueren/Erben_Vererben.html

Das Familienhörbuch:

www.familienhoerbuch.de

Brustkrebs Deutschland e.V.

©Brustkrebs Deutschland e.V., Lise-Meitner-Str. 7, 85662 Hohenbrunn bei München
Mit Verweis von uns als Quelle, dürfen Sie gerne Teile dieser Checkliste übernehmen.
Ansonsten melden Sie sich gerne unter: info@brustkrebsdeutschland.de oder 089 4161 98 00
Stand 07.05.2024